

Finsel und Thiem überzeugen

Alexander Finsel gewinnt die M40 bei der ersten Veranstaltung der Coburger Winterlaufserie

Laufsport

SCHWÜRBITZ (uz) Die elfte Coburger Winterlaufserie wurde beim ersten Lauf in diesem Jahr ihrem Namen gerecht. Bei diesem Rennen herrschten winterliche, aber gute Laufbedingungen. Der Hauptlauf über 9,350 Kilometer mit Start und Ziel in der Nähe des Wasserturms stand ganz im Zeichen der beiden überlegenen Gesamtsieger Eleisa Haag vom Gastgeber TV 48 Coburg und Christof Weigel vom USV Erfurt. Bei den Männern hielt der Schwürbitzer Alexander Finsel vom TV 48 Coburg das hohe Tempo des Erfurters zwei Runden mit, musste dann aber abreißen lassen. Weigel siegte mit 32:10 Minuten vor Finsel mit 33:02 Minuten, der damit die M40 klar gewann. Es folgte der Sieger der M20, Jakob Klein, ebenfalls vom TV 48 Coburg. Die M50 entschied Triathlet Thomas Geiger vom ASC Kronach klar für sich.

Wirsing siegt vor Schultheiß

Bei den Frauen stellte Eleisa Haag vom TV 48 Coburg wieder einmal ihre Klasse unter Beweis. Mit 35:06 Minuten hatte sie fast sechs Minuten Vorsprung vor der Zweitplatzierten Kathrin Werner vom Coburger Run-and-Bike-Team. „Ich habe diesen Lauf als hartes Training für die bayerische Crossmeisterschaft betrachtet, die am 19. Februar in Kemmern stattfindet“, sagte die souveräne Siegerin nach dem Rennen. Dritte im Gesamteinlauf der Frauen wurde die Schwürbitzerin Liane Thiem vom AF Personal Training, Siegerin der W30.



Die drei Erstplatzierten des Hauptlaufes (v. l.) Kristof Weigel (USV Erfurt), Alexander Finsel und Jakob Klein (beide TV 48 Coburg).

FOTO: ULRICH ZETZMANN

Gleichzeitig mit der Langstrecke gingen die Läufer über 4,5 Kilometer ins Rennen. Bei den Männern überraschte Stefan Wirsing vom SV Hut Coburg als sicherer Sieger vor Tom Schultheiß (Team HÜAH). Wie immer unverdrossen dabei war der 82-jährige Alfred Zach von der TS Lichtenfels, der seinen Part gut

bewältigte, ebenso wie sein Vereinskamerad Berthold Wolf als M75-Läufer.

Bei den Frauen über 4,4 Kilometer war Seniorin Christine Schrenker vom TV 48 Coburg nicht zu schlagen. Es folgten Carolin Sapper (LG Haßberge) und die zwölfjährige Luca Bernhardt (TSV Bad Rodach). Die Organisation lag in den

Händen der Triathlon-Abteilung des TV 48 Coburg mit Stefan Oester an der Spitze. Das Team bewältigte die gestellten Aufgaben wie gewohnt bestens. Enttäuscht waren die Veranstalter nur davon, dass recht wenige einheimische Läufer am ersten Lauf der Coburger Winterlaufserie teilgenommen hatten.